

[10469] Heute erschien und wurde an die Besteller expediert:

Zuid-Afrika.

Reisherinnerungen

van

Hendrik P. N. Muller,

Directeur van de Oost-Afrikaanische Handels-Maatschappij en Consul-Generaal der Nederlanden.

Gebunden in einem Bande; gr. 8°. 400 Blattseiten mit vielen ganzseitigen und Textillustrationen und zwei Karten.

Der Autor nimmt unter den Forschungsreisenden in Afrika eine höchst achtenswerte Stellung ein. Er lebte längere Zeit in den beschriebenen südafrikanischen Landesstrichen und weiss seine Erlebnisse und Beobachtungen in fesselnder Weise wiederzugeben.

Bei dem lebhaften Interesse, das die beschriebenen Gebiete im Augenblick auch in Deutschland erregen, ist nicht zu bezweifeln, dass das hier Gebotene deutschen Forschern und Interessenten Nutzen bietet und ihre Wertschätzung findet.

Dass der Text in holländischer Sprache verfasst ist, wird bei der nahen Verwandtschaft dem deutschen Leser nur wenig Schwierigkeiten bereiten, die übrigens durch das Originelle der Mitteilungen reichlich aufgewogen werden.

In 6 Abschnitten behandelt der Afrika-reisende:

1. De Delagoa Baai. — 2. Natal. — 3. De Transvaal. — 4. De Diamantvelden. — 5. De Oranje Vrijstaat. — 6. De Kaapkoonie.

Zwei Karten:

- a. Overzichtskaart van Zuid-Afrika.
- b. Kaart, aantoonende de in dat boek bespro- ken streken, plaatsen, rivieren, gebergten enz. liegen dem Buche bei.

Preis geb. 20 M ord., 14 M netto bar.

A condition-Aufträge werden nicht ausgeführt.

Leiden, 3. März 1890.

A. W. Sijthoff.

[9993] Soeben ist erschienen:

Jahrbuch

der

Preussischen Gerichtsverfassung,

redigirt

im Bureau des Justizministeriums.

Neunzehnter Jahrgang.

Geschlossen im Februar 1890.

1890. 8°. (VIII u. 460 S.) Gehftet.

6 M ord., 4 M 50 S netto.

Berlin, März 1890.

H. v. Deder's Verlag

G. Schend.

Königlicher Hofbuchhändler.

[9421]

Konfirmations - Geschenk.

Mörke

ges. Schriften.

4 elegante Leinwandbände

in neuer Ausstattung M. 20.—

I. Gedichte. Idylle vom Bodensee. II. Erzählungen (Hugelmännlein. Mozart auf der Reise nach Prag). III/IV. Maler Nolten 2 Bände.

Jeder Band gebd. M. 5.—

Storm u. Th. Mommsen sagen: „Vielleicht ist darin das höchste geleistet, was überall der Kunst erreichbar ist.“ (Storm's Briefw. m. M.)

G. J. Göschen'scher Verlag in Stuttgart.

Als klassisches vornehmes Geschenk wie nicht leicht ein anderes geeignet.



Neue Züricher Zeitung: Das Erstauflage, was uns neben der Gesamtausgabe Gottfried Kellers der heurige Büchermarkt aus dem Gebiete der schönen Litteratur gebracht hat, ist die neue Auflage von Eduard Mörikes gesammelten Schriften, welche soeben aus dem G. J. Göschen'schen Verlage in Stuttgart hervorgeht. Die Gedichte reihen sich direkt an die Lyrik Goethes, Novellen wie „Mozart auf der Reise nach Prag“ und das „Hugelmännlein“ stehen im allerersten Range; der Roman „Maler Nolten“ zählt zu den poestvollsten Erzeugnissen seiner Gattung.

Die Kenntnis, die Schätzung Mörikes gehört heute zur Bildungsstufe der deutschen Nation. Wer sich und andern eine rechte, eine bleibende Freude, eine uner schöpfliche Quelle reinen Genusses bereiten will, der greife zu der neuen Gesamtausgabe.

Hamburger Nachrichten: Unter allen schwäbischen Dichtern erreicht ihn keiner, auch Umland nicht, an Reichtum und Originalität der tief sinnigen und lebenswürdigen Dichternatur. . . . Aber es hiesse gering von der literarischen Bildung unserer Leser denken, wollten wir ihnen noch den längst bekannten Dichter rühmen; nur mit kurzen Worten seien alle diejenigen, die Mörikes Werken in ihrer Bücherei noch keine Aufnahme gegönnt, auf die würdig ausgestattete Göschen'sche Gesamtausgabe hingewiesen.

Wir liefern 1 Exemplar auch gebunden bedingt und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. J. Göschen'sche

Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

[9398] Soeben erschien und wurde nur nach Verlangen versandt:

Auswahl deutscher Gedichte

für

höhere Mädchenschulen

von

Dr. Ferdinand Otto,

ord. Lehrer an der Charlottenschule zu Berlin.

Gr. 8°. 178 Seiten.

Brosch. 1 M 20 S ord., 90 S netto.

Ganzkaliko-Einband à 20 S netto.

Die „Auswahl“ bildet einen Gedichts-Kanon für jede höhere Mädchenschule durch alle Klassen.

Ich bitte auch à cond. zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Berlin, den 4. März 1890.

F. A. Herbig.

Nur hier angezeigt!

[10115]

Düsseldorf, Anfang März 1890.

Soeben erschien in meinem Verlag:

Gedächtnisrede

auf

Eduard Bendemann

bei der

von der Rgl. Kunst-Akademie und der Künstler-Schaft Düsseldorfs am 28. Februar 1890 in der Aula des Realgymnasiums veranstalteten Gedenkfeier für den verewigten Künstler gehalten von

Dr. Max Zimmermann.

Preis: 50 S ord., 35 S netto und 11/10, 30 S bar und 7/6.

In allen Malerkreisen und überall, wo man sich für Kunst interessiert, wird diese Gedächtnisrede auf den weit über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus berühmten Künstler und weiland Akademiedirektor Eduard Bendemann Beachtung und Käufer finden, vornehmlich in den Städten seines früheren Wirkens: Berlin, Dresden, München.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich umgehend zu verlangen und stelle gerne Exemplare in gewünschter Anzahl in Kommission zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Felix Vogel.